

Interessantes Treffen in Pribram

Eine Delegation der Berufsbildenden Schule Wirtschaft Idar-Oberstein nahm im Rahmen des von der EU geförderten Projekts „Verknüpfung von Bildungs- und Beschäftigungssystem“ an einem Arbeitstreffen bei den tschechischen Partnern in Pribram teil. Der Untertitel lautet: „Sozioökonomischer Wandel als Lerninhalt und Chance für die regionale Integration“.

Mit dabei waren Vertreter des Landkreises Birkenfeld (Dezernent Hans-Jürgen Brünesholz, Büroleiter Thomas Spriess, Abteilungsleiterin Christine Enders), des Industrieverbands Schmuck- und Metallwaren Idar-Oberstein und des Bundesverbands der Edelstein- und Diamantindustrie (Wolfram Faust, Jörg Lindemann, Dr. Wolfgang Schneider, Achim Haupt, Gaby Klein).

In der Begegnung aller deutschen Partner mit der tschechischen Handelskammer, dem Bürgermeister von Pribram und mit Vertretern zweier tschechischer Schulen in der Wirtschaftsakademie Pribram wurden die Ergebnisse der bisherigen Projektaktivitäten ausgetauscht.

Besondere Schwerpunkte bei dem Treffen Anfang November lagen auf den Umfragen beider Regionen zur Situation der Wirtschaft und auf dem Unternehmertag an der BBS Wirtschaft. Dabei stellten sich auffällige Parallelen hinsichtlich fehlender Kompetenzen bei den Auszubildenden heraus. Die Unterrichtsbesuche brachten allen Teilnehmern neue Impulse zur engeren Zusammenarbeit von regionaler Wirtschaft und Schule.



Die deutschen Projektpartner hospitierten in der Wirtschaftsakademie Pribram auch bei Unterrichtseinheiten, die auf die Anforderungen der regionalen Betriebe abgestimmt waren.

Quelle: Stadtfacette vom 13.11.2013